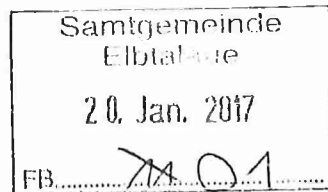


## Bürgerliste Lüchow-Dannenberg

Stadt Dannenberg  
Rosmarienstr. 3

~~Flussmündung~~

29 451 Dannenberg



Martin Schultz  
Mitglied des Rates der Stadt Dannenberg

Breese in der Marsch 25  
29451 Dannenberg

Tel. 0 58 61 – 85 55

Dannenberg, den 19. 01. 2017

### Antrag

#### zum Zustand der „Ausstattung“ der Langen Straße

Guten Tag !

Ich bitte in der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschuss folgenden Antrag für den Rat / oder Verwaltungsausschuss (je nach Zuständigkeit) zu behandeln:

- Die Verwaltung wird beauftragt die „Ausstattung“ der Langen Straße wieder in einen ansehnlichen Pflegezustand zu versetzen. Insbesondere sollen abgeknickte Bäume ebenso ersetzt werden wie abgefaulte oder an- und umgefahrene Eichenpfosten an den Pflanzbeeten. Außerdem sollen im Fußweg kaputte Klinker ausgetauscht werden.
- Zunächst nur für den Bereich des Haupteinganges zur Volksbank sollen Vorschläge unterbreitet werden, wie durch einfache technische oder bauliche Maßnahmen das (ohnehin unzulässige) Parken verhindert werden kann.

### Begründung

Durch die Stadt, besonders aber durch ALMA und natürlich auch die Geschäftsinhaber werden zahlreiche Massnahmen zur Attraktivierung der Innenstadt/der Langen Straße unternommen. Gleichzeitig ist aber zu beobachten, das zunehmend ein gewisser Verwahrlosungszustand eintritt, weil unvermeidliche Beschädigungen nicht umgehend repariert/gerichtet werden. Würden Papierkörbe nicht regelmäßig geleert werden, wären sie umgehend kleine Mülldeponien. Nicht anders verhält es sich mit den Bäumen und Pflanzbeeten. Das alles macht derzeit keinen gepflegten und einladenden Eindruck. Dies sollte aber zum Frühjahr wieder der Fall sein.

Letztlich sind solche (wirklich kleinen) Maßnahmen auch eine Sicherung der erheblichen Investitionen der Stadt hier und erhöhen natürlich auch das „Wohlfühlgefühl“, das wiederum ein wichtiges Marketinginstrument ist.

Das Parken vor der Volksbank führt regelmäßig dazu, das Menschen, die ihr Fahrrad schieben, Kinderwagen oder Menschen mit Rollatoren nicht mehr passieren können und einen „Umweg“ über den hoppeligen Fahr-Bereich nehmen müssen und sich dann zu Recht beschweren. Ich habe durchaus Verständnis für einen kurzen Halt, um z.B. eine Überweisung anzugeben. Dann kann man aber (auch wenn sogar dies eigentlich unzulässig ist) sehr kurz im Fahrbereich halten. Dann ist immer noch ein Vorbeifahren anderer PKW und LKW möglich. Häufig stehen die Fahrzeuge dort aber unangemessen lange und vor allem massiv auf dem Gehweg, wodurch auch der Belag schon deutlich in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Mit besten Grüßen